

N i e d e r s c h r i f t

über die 12. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, den 21. August 2012, um 20.00 Uhr im Sitzungssaal der "Lindener Ratsstuben"

Anwesend:

- a) Stadtverordnetenvorsteher: Ralf Burckart
- b) Stadtverordnete:
- Thomas Altenheimer
 - Jürgen Arnold
 - Moritz Arnold
 - Hans Bausch
 - Anneliese Bork
 - Michael Fischer
 - Sebastian Gebauer
 - Renate Geiselbrechtinger
 - Axel Globuschütz
 - Dr. Michaela Goll
 - Dieter Haggenmüller
 - Dirk Hansmann
 - Volker Heine
 - Timo Klös
 - Gisela Koch
 - Gudrun Lang
 - Harald Liebermann
 - Franziska Lodde
 - Hendrik Lodde
 - Antje Markgraf
 - Uwe Markgraf
 - Burkhard Nöh
 - Matthias Spangenberg
 - Dr. Christof Schütz
 - Werner Schwarz (fehlt entschuldigt)
 - Tim-Ole Steinberg
 - Eva Steinmetz
 - Gerhard Trinklein
 - Thomas Utschig
 - Fabian Wedemann (fehlt entschuldigt)
 - Wolfgang Weiß
 - Horst Weitze
 - Michael Wolter (fehlt entschuldigt)
 - Dr. Heinz-Lothar Worm
 - Metin Yildiz (fehlt entschuldigt)
 - Marga Zoller
- c) Magistrat:
- Bürgermeister Dr. Lenz (fehlt entschuldigt)
 - Erster Stadtrat Jörg König
 - Stadtrat Norbert Arnold
 - Stadträtin Petra Braun
 - Stadtrat Wolfgang Gath
 - Stadtrat Reinhold Krapf

Stadtrat Robert Kreuzinger-Ibe
Stadtrat Manfred Leun
Stadträtin Inge Schimmel

- | | | |
|----|------------------------|---|
| d) | Ausländerbeauftragter: | Dr. Ehsan Sadeghian |
| e) | Verwaltung: | Hans-Ulrich Heymann
Renate Wolf |
| h) | Presse: | Herr Weißenborn, Gießener Allgemeine
Vertreter der Gießener Anzeiger |
| i) | Zuhörer: | 2 |
| j) | Protokollführer: | Stefan Hilberg |

Stadtverordnetenvorsteher Ralf Burckart eröffnet die 12. öffentliche Sitzung der laufenden Legislaturperiode. Er begrüßt die Mitglieder des Parlamentes, den Magistrat, die Presse sowie alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt wurde, die durch die HGO vorgeschriebene Veröffentlichung der Einladung in den Lindener Nachrichten sowie dem Lindener Anzeiger Lokal ordnungsgemäß erfolgte und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Stadtverordneter Spangenberg merkt an, dass der Tagesordnungspunkt 2, Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden, Bebauungsplan Nr. 66 Solarpark Linden II im Bereich „Steinrücksweg“ von der Tagesordnung abzusetzen ist. Zur Begründung teilt er mit, dass der Vorabzug des Nutzungshistorischen Gutachtens dem Satzungsbeschluss nicht vorliegt, obwohl dies in der Stellungnahme der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange festgelegt wurde. Stadtverordnetenvorsteher Burkhard unterbricht daraufhin die Sitzung um den Sachverhalt klären zu können.

Nach Wiederbeginn der Sitzung wird der Tagesordnungspunkt abgesetzt, so dass sich folgende neue Tagesordnung ergibt.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung durch den Magistrat
2. Einrichtung einer Seniorenwerkstatt
-Magistratsvorlage Drucksache Nr. 046/11/16-
3. Berichtsantrag der SPD-Fraktion bezüglich des Antrages zur Straßenbeitragssatzung
– Antrag der CDU-Fraktion – (FA Nr. 022/11/16) vom 27. März 2012
-Fraktionsantrag Nr. 027/11/16-
4. Berichtsantrag der SPD-Fraktion bezüglich U3-Betreuung in Lindener Kindertagesstätten im Kindergartenjahr 2012/2013
-Fraktionsantrag Nr. 028/11/16-
5. Anfragen von Stadtverordneten und Verschiedenes

Zu TOP 1

Berichterstattung durch den Magistrat

Eröffnungsbilanz

Das Anlagevermögen (Straßen, Brücken, Gebäude, Grundstücke und bewegliches Anlagegut) liegt der Revision des Landkreises Gießen zur Prüfung vor, bezüglich der Straßen bereits seit einem Jahr. Damit endlich ein abschließend korrekter Wert vorliegt, auf dem die Finanzbuchhaltung aufgebaut

werden kann, wurde noch einmal bei der Revision nachgehakt und um baldige Stellungnahme gebeten. Die anderen Bilanzposten wie Finanzanlagevermögen, Umlaufvermögen, Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten werden dem beauftragten Steuerbüro zeitnah zur Verfügung gestellt. Seitens dieses Büros wird davon ausgegangen, dass zum Jahresende mit einer vorläufigen Eröffnungsbilanz zu rechnen ist.

Forsteinrichtung für den Stadtwald Linden

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01. November 2011 wurde nach vorhergehender Vorstellung im Rahmen einer Bürgerversammlung und darauf folgenden Ausschuss-Beratungen die sogenannte Forsteinrichtung für den Stadtwald Linden beschlossen. Mit dem jetzt eingegangenen Genehmigungsbescheid sind alle mit diesem Beschluss gefassten Festlegungen zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung genehmigt worden und haben nun Bestand bis 2020.

Geschäftsordnung, Hauptsatzung, Satzung über die Benutzung der Kindergärten

Auf Grund der vom Hessischen Landtag beschlossenen Änderung der Gemeindeordnung ergeben sich auch Änderungen in der Geschäftsordnung und der Hauptsatzung. Dazu sind vom Hessischen Städte- und Gemeindebund entsprechende Mustervorlagen erarbeitet worden. Von der Verwaltung wird Ihnen daher in den nächsten Tagen eine Synopse, das heißt eine zusammenfassende und vergleichende Übersicht und Gegenüberstellung der seitherigen Regelwerke und der vorgeschlagenen Neufassungen zugehen. Der Haupt- und Finanzausschuss wird diese Beratung und die Beschlussvorschläge für die nächste Stadtverordnetensitzung erarbeiten.

Weiterhin ist die Satzung über die Benutzung der Kindergärten, beziehungsweise die Gebührensatzung hierzu, zu ändern. Neben den Kindergartenengebühren, die von den Eltern der Kindergartenkinder zu zahlen sind, erfolgen in den Kindergärten auch sogenannte Nebenerhebungen wie beispielsweise Getränkegeld. Die Leiterinnen der Kindergärten haben vorgeschlagen, dass diese Nebenerhebungen in den Kindergartenbeitrag aufgenommen werden. Ein entsprechender Vorschlag wird demnächst von der Verwaltung vorgelegt. Zuvor werden die Elternbeiräte, die jetzt noch zu Beginn des neuen Kindergartenjahres zu wählen sind, sich damit beschäftigen.

Auszeichnung „Spar-Euro“ für die Stadt Linden u.a.

Der Bund der Steuerzahler Hessen und der Hessische Städte- und Gemeindebund, die Auslober eines undotierten Preises sind, haben der Stadt Linden die Auszeichnung „Spar-Euro“ verliehen. Diese Auszeichnung erhalten Städte und Gemeinden, die in einem besonderen Maß verantwortungsvoll und sparsam mit öffentlichen Geldern umgehen. Damit wird der Wunsch verbunden, dass Verwaltungen noch bürgerorientierter handeln und die Rahmenbedingungen für eine eigenverantwortliche Übernahme gesellschaftlicher Aufgaben verbessern. Die Stadt Linden erhält diese Auszeichnung gemeinsam mit der Gemeinde Fernwald und der Stadt Pohlheim für die Einrichtung der Gemeinschaftskasse. Die Verleihung findet am 10.09.2012 im Hessischen Landtag statt.

Zu TOP 2

Einrichtung einer Seniorenwerkstatt

- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 046/11/16 -

Erster Stadtrat Jörg König teilt mit, dass die Generationenbrücke in Linden ehrenamtliche begeistern konnte, die eine Seniorenwerkstatt betreiben möchten. Angedacht ist, dass die Seniorenwerkstatt in einem Teil der jetzigen Jugendräume im Erlebnispark angesiedelt wird. Die Entscheidung zum Standort wurde mit den Jugendlichen gemeinsam getroffen. Die Beschlussfassung zielt auf die Einstellung von 25.000 Euro für die Errichtung einer Seniorenwerkstatt in den Haushalt 2012 der Stadt Linden.

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur hat, bei drei Enthaltungen, einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung ausgesprochen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat ebenfalls, bei drei Enthaltungen, einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung ausgesprochen.

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt hat, bei zwei Enthaltungen, einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung ausgesprochen.

Stadtverordnete Zoller merkt hierzu an, dass bei der Eingangsgestaltung unbedingt darauf geachtet werden soll, dass der Zugang barrierefrei hergestellt wird.

Die Abstimmung über die Magistratsvorlage Drucksache Nr. 46/11/16 ergibt einstimmige Annahme.

Zu TOP 3

Berichts Antrag der SPD-Fraktion bezüglich des Antrages zur Straßenbeitragssatzung

– Antrag der CDU-Fraktion – (FA Nr. 022/11/16) vom 27. März 2012

- Fraktionsantrag Nr. 027/11/16 -

Stadtverordneter Fischer bringt den Berichts Antrag seiner Fraktion ein und ergänzt, dass der Magistrat die Beantwortung der Fragen im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt sowie im Haupt- und Finanzausschusses vornehmen soll.

Der Berichts Antrag wird einstimmig in die beiden genannten Ausschüsse verwiesen.

Zu TOP 4

Berichts Antrag der SPD-Fraktion bezüglich U3-Betreuung in Lindener Kindertagesstätten im Kindergartenjahr 2012/2013

- Fraktionsantrag Nr. 028/11/16 -

Stadtverordnete Lang bringt den Berichts Antrag ihrer Fraktion ein und liest diesen vor. Erster Stadtrat König hat von der Verwaltung die gewünschten Zahlen und Antworten zu den Fragen zusammen stellen lassen und teilt diese der Stadtverordnetenversammlung mit.

Stadtverordnete Lang bedankt sich für die schnelle Beantwortung der Fragen und bittet darum, die mündlich vorgetragenen Antworten nochmals schriftlich den Stadtverordneten zugehen zu lassen.

Erster Stadtrat König sichert die schriftliche Stellungnahme zu.

Zu TOP 5

Verschiedenes

Parksituation im Gewerbegebiet

Stadtverordneter Dr. Schütz teilt mit, dass er vor längerer Zeit bereits darauf hingewiesen hat, dass unbeleuchtete Anhänger bzw. Auflieger im Gewerbegebiet abgestellt werden und dies insbesondere im Dunkeln ein hohes Risiko darstellen. Nunmehr wurde ihm zugetragen, dass diese unbeleuchteten Anhänger bzw. Auflieger vermehrt in der Carl-Benz-Straße abgestellt werden und für die dort ansässigen Johanniter und ihre Notarzwagen ein großes Problem darstellen. Stadtverordneter Dr. Schütz legt Wert darauf, dass dieser Angelegenheit nochmals nachgegangen wird und der Hilfspolizist dies überwacht.

Verkehrssituation im Gewerbegebiet

Stadtverordneter Fischer teilt mit, dass seit der Neueröffnung eines Asiatischen Restaurants im Gewerbegebiet in Linden, speziell zu den üblichen Essenszeiten, enorme Probleme mit dem Verkehr durch wild parkende Autos aufgetreten sind und das hier ebenfalls der Hilfspolizist die Situation beobachten und entsprechend handeln soll.

Bauarbeiten im Neubaugebiet „In der Imsbach“

Stadtverordneter Lodde teilt mit, dass die Eigentümer im Neubaugebiet „In der Imsbach“ mitgeteilt bekommen haben, dass die Baufirma insolvent ist und das sich die Fertigstellung der Straße und des Gehweges verzögert.

Erster Stadtrat König teilt mit, dass mit dieser Situation weder die Stadt Linden noch die Firma zufrieden ist und wir bemüht sind die Bauarbeiten schnellstmöglich zu Ende zu bringen. Vom Insolvenzver-

walter liegt ein Schreiben vor, indem die Fertigstellung der Bauarbeiten zugesagt wird. Die Baufertigstellung ist bis November vorgesehen. Sollte abzusehen sein, dass dieses nicht einzuhalten ist, wird sich der Magistrat mit diesem Thema auseinandersetzen.

Evangelischer Kindergarten Leihgestern

Stadtverordneter Dr. Schütz berichtet, dass er durch die Zeitungen diverse Informationen zu den baulichen Mängeln im evangelischen Kindergarten in Leihgestern erhalten hat und nunmehr um eine Mitteilung zum aktuellen Stand bittet.

Erster Stadtrat König teilt mit, dass man derzeit nicht davon ausgeht, dass der Evangelische Kindergarten teilweise abgerissen werden muss sondern eher dass man die baulichen Mängel durch eine Sanierung beheben kann. Sobald hierzu weitere Informationen und auch entsprechende Kostenermittlungen vorliegen, wird dies in den Ausschüssen vorgelegt.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Ralf Burckart; Stadtverordnetenvorsteher

Protokollführer